

„Besser Studieren“ ist das gelebte Motto der Jade Hochschule. In über 60 innovativen Studiengängen an den Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Emsfleth bilden wir über 6.000 Studierende wissenschaftlich und praxisnah aus. Über 170 Professorinnen und Professoren sowie ca. 400 Mitarbeitende engagieren sich im Sinne des Leitbildes unserer Hochschule: innovativ, kompetent, kooperativ, vielfältig und zugewandt. Die Gewinnung qualifizierter Beschäftigter ist dabei eine zentrale Voraussetzung für die Fortsetzung ihrer positiven Entwicklung.

An der **Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Emsfleth** ist im **Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie** in der **Abteilung Geoinformation** am **Campus Oldenburg** ab dem 01.09.2025 folgende Stelle im Projekt Provenienz- und Sammlungsforschung Digital (ProSaDi) im Umfang von 50%, befristet bis 31.08.2028, zu besetzen.

Student Research Fellow (m/w/d)
(Entgeltgruppe 11 TV-L)
Kennziffer BGG 12/25

In deutschen Museen befinden sich hunderttausende Objekte, die etwa in der Kolonialzeit durch Kriege, Raub oder Handel nach Europa gelangt sind. Welche Geschichte diese Objekte haben – woher sie kommen, welchem Zweck sie dienten und wer sie einmal besessen hat – ist oft nur lückenhaft dokumentiert. Für die geschichts- und kulturwissenschaftlich basierte Provenienz- und Sammlungsforschung sowie für KI-basierte Forschung und Datenmodellierung ist der Umgang mit Überlieferungslücken, unsicheren Daten und der Problematik von Daten- und Wissens-Bias eine methodisch letztlich nicht gelöste Herausforderung.

Der transdisziplinäre Wissenschaftsraum ProSaDi (Provenienz- und Sammlungsforschung Digital) verbindet Geschichts-, Kultur-, Medien- sowie Ingenieur- und Geoinformationswissenschaften, um anhand von zwei Fallstudien die Provenienz- und Sammlungsforschung um KI- und IT-gestützte Methoden zu erweitern. Zudem wird ein Konzept zur forschungsorientierten Lehre an den Schnittstellen von KI und Kulturerbe entwickelt, um Studierende direkt in die Forschung einzubeziehen. Hierzu zählen auch die Student Research Fellows. Diese sollen in Teilzeit einen Masterstudiengang studieren und zugleich bereits in Teilzeit in das Projekt eingebunden werden. Die studentischen Arbeiten im Masterstudium – z. B. Seminararbeiten, Projekte und Abschlussarbeiten – sollen dabei Fragestellungen aus der Kulturerbeforschung und dem Bereich der Digitalisierung adressieren und nach Fertigstellung in den Wissenschaftsraum eingebracht und über die Teilzeitstellen weiterentwickelt und publiziert werden. Für die ausgeschriebene Stelle bietet sich ein paralleles Studium im Masterstudiengang Geoinformationswissenschaften an.

Weitere Informationen: www.prosadi.de

Ihre Aufgaben:

Die Inhaberin / der Inhaber dieser Stelle ist für die Datenerfassung mit und der Entwicklung von optischen 3D-Messverfahren im Wissenschaftsraum „ProSaDi“ verantwortlich. Die Stelle ist größtenteils im Teilprojekt „Forschung zu Kaurischnecken (Sammlungsforschung)“ und im Teilprojekt „Forschungsbasierte Lehre und Weiterbildung“ verankert. In Zusammenarbeit mit den Projektpartnern werden neue und erweiterte Verfahren zur 3D-Digitalisierung von musealem Sammlungsgut erforscht und weiterentwickelt. Schwerpunkte sind u.a. die photogrammetrische Erfassung von Kaurischnecken bzw. Kauri-Objekten, radiometrische und geometrische Kalibrierverfahren sowie KI-gestützte Bildanalysen. Die Ergebnisse sollen in IT-Dokumenten, Projektberichten, wissenschaftlichen Publikationen und Fachvorträgen zusammengefasst und publiziert werden. Sämtliche Arbeiten erfolgen in enger Koordination mit der/dem Wissenschaftlichen Mitarbeiter_in. Die Stelle kann begleitend zu einem Masterstudium in Teilzeit bekleidet werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor) in Geoinformationswissenschaften, Geodäsie, Geoinformatik, Informatik oder vergleichbaren Studienrichtungen
- überdurchschnittliche Kenntnisse in Photogrammetrie und Punktwolkenverarbeitung
- gute Kenntnisse in KI-gestützten Analyseverfahren
- gute Kenntnisse in der Programmierung
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse über historische Sammlungen und Archive sowie deren digitaler Bereitstellung
- Erfahrungen aus Forschungsprojekten
- paralleles Studium im Masterstudiengang Geoinformationswissenschaften unter Berücksichtigung von Fragestellungen aus dem Wissenschaftsraum

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeitregelung
- Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Jahresurlaub gemäß TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß TV-L
- Weiterbildungs- und Sportangebote

Fragen beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr. Till Sieberth; E-Mail: till.sieberth@jade-hs.de.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und berücksichtigen vorrangig schwerbehinderte Menschen mit gleicher Eignung und Qualifikation.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen - einschließlich der erforderlichen Qualifikationsnachweise - unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **26. Juli 2025** per E-Mail (bitte nur im PDF-Format als eine Datei) an till.sieberth@jade-hs.de oder postalisch an die

*Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie
Abteilung Geoinformation
Prof. Dr. Till Sieberth
Ofener Straße 16/19
26121 Oldenburg*

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens durch uns darstellt. Näheres zum Datenschutz entnehmen Sie bitte den Hinweisen für Bewerberinnen und Bewerber zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf der [Homepage der Jade Hochschule](#).